

Ausschnitt
aus „extra am Mittwoch“ vom 02.08.2017

Ferienpass: Kung Fu für kleine Kämpfer



Kursleiter Frank Wesche (vorne rechts) zeigt mit seinen Helfern Philip Sadeghian und Steven Hentschel den Kindern Schritte, die sie für die „Klatschende Hand“ benötigen. Foto: Blume

GOSLAR. Bevor die Gruppe anfangen kann, begrüßen sich die Teilnehmer mit vor der Brust verschränkten Händen und den Worten „Ni hao“, was so viel wie „Hallo“ bedeutet.

Im Rahmen des Ferienpasses zeigt Kung Fu-Kursleiter Frank Wesche zeigt mit seinen zwei Unterstützern Steven Hentschel und Philip Sadeghian unter anderem die Übung „Klatschende Hand“. Dabei handelt es sich um eine Abwehrhaltung nach einem Schlag auf die Brust. Für diese Übung sollen sich die Teilnehmer einen Partner suchen

und sich gegenüber stellen. Nun nehmen sie einen festen und breitbeinigen Stand ein. Mit einer Armlänge Abstand blicken sie sich in die Augen. Die eine Seite der Teilnehmer beginnt mit einem Schlag.

Ihre gegenüberliegenden Gegner wehren diesen mit einem Schlag gegen den Handrücken ab. Frank Wesche leitet die Ferienpass-Aktion seit rund neun Jahren für Kinder von 9 bis 14 Jahren. Sein Unterstützer Philip Sadeghian ist durch diese Aktion zu dem Sport gekommen und bildet bereits selber aus. Die alte chinesische Kampfkunst Kung Fu wird in Goslar jeden Dienstag ab 18 Uhr in der Sporthalle der Schillerschule unterrichtet. Der Kurs ist ebenfalls für Kinder von 9 bis 14 Jahren. Weitere Infos: www.tao-gs.de.